

Arbeitskreis 5 zukünftige Energien

Protokoll 26. Sitzung

Datum: Mittwoch, 18.07.2007
Uhrzeit: 19:30 Uhr
Ort: Haus der Musik (alter Kindergarten)

Teilnehmer: Ralf Liebl, Werner Rath, Lothar Schraud, Peter Feser, Markus Amrehn, Arno Schraud
Kurt Hemmert,
Gast: Herr Bernhard Orf vom Ingenieurbüro Orf + Vizl aus Schweinfurt

Peter Feser begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Herr Orf wird gebeten, sein Büro in kurzen Worten vorzustellen und die von ihm bereits geplanten Nahwärmenetze zu erläutern. Fragen zu den verschiedenen Bereichen werden von den TN direkt an Herrn Orf gestellt und von diesem offen und ehrlich beantwortet. Er geht auch auf bereits aufgetretene Probleme und Tücken der ein oder anderen Anlage ein, so dass ein umfangreicher Gedankenaustausch stattfindet.

Nach dem Herr Orf mit seinen Ausführungen fertig ist, erklärt der AK 5 sein Vorhaben und die für Herrn Orf zusammengestellten Unterlagen. Auch hier findet wieder eine umfangreiche Diskussion über den ein oder anderen Punkt statt.

Herr Orf ist von den bereits erarbeiteten Unterlagen und den bereits recht weit fortgeschrittenen Gedanken und Vorstellungen des AK 5 überrascht. Seine größte Sorge liegt in der Herkunft und Glaubwürdigkeit der in den Unterlagen zusammengestellten Daten. Sein Vorschlag wäre eine erneute Erhebung im Hinblick auf die exakte Dimensionierung des Wärmeerzeugers **und der Rohrtrasse**. Seinen Worten zufolge wäre nur mit einer **exakten** Voruntersuchung eine für alle zufriedenstellende Lösung machbar. Auf die Frage der Kosten für eine solche Vorplanung schätzt Herr Orf diese in einer Größenordnung von 8.000,00 bis 10.000,00 Euro. Darauf hin bittet der AK 5 Herrn Orf zunächst einmal die zusammengestellten Unterlagen zu **sichten** und dann noch einmal darüber eine Aussage zu treffen, ob eine Vorplanung im besagten Umfang erforderlich ist. Herr Orf sichert erste Angaben zur gewünschten Angebotsabgabe in 2 Wochen zu.

Im zweiten Teil der Sitzung informiert Peter Feser den AK 5 über **einen Anruf** zwischen ihm und unserem Bürgermeister Winfried Strobel, in dem dieser ihm mitteilte, dass am 30.07.2007 eine nichtöffentliche Sitzung des Gemeinderates stattfindet. In dieser Sitzung wird das Architekturbüro Haase seine endgültigen Ergebnisse der Voruntersuchung zum Nahwärmenetz bekannt geben und erläutern.

Hierzu ist ausschließlich die Vorstandschaft der Dorferneuerung, das Büro Peichl +Merz und Herr Wimmer, ALE geladen.

Entgegen den Aussagen des 2. Bürgermeisters Norbert Reuß (bei den Sitzungen des AK 5 am 02.07.2007 und am 09.07.2007) wird auf die Teilnahme des AK5 verzichtet, was dieser wiederum sehr bedauerlich findet.

Weiterhin teilte Bürgermeister Strobel in diesem Telefonat mit, dass er im Gegenzug einen gemeinsamen Termin für einen Informationsabend für die Bevölkerung wünscht. Das AB Haase und der AK 5 sollen nach dem Wunsch des 1.Bgm. hier vortragen, sowie Rede und Antwort über die gesammelten Ergebnisse und über die Fortführung des Projektes zur Verfügung stehen.

Der AK 5 sieht diesen Wunsch nur dann als realisierbar an, wenn er die Ergebnisse einschließlich der dazu gemachten Erläuterung des Büro Haase mit entsprechendem Vorlauf von der Gemeinde zur Verfügung gestellt bekommt.

Der AK 5 bittet deshalb die Entscheidungsträger der Gemeinde noch einmal über die Zusammenstellung der Teilnehmer bei dieser nicht öffentlichen Sitzung am 30.07.2007 mit dem Vortrag der Ergebnisse der „Haase-Untersuchung“ nachzudenken. Im Besonderen im Hinblick mit den zeitlichen Informationsfluss und einer notwendigen Vorbereitungszeit für die Erörterung des Themas.

19.07.2007
Kurt Hemmert (Schriftführer)

Verteiler:
Teilnehmer des AK 5